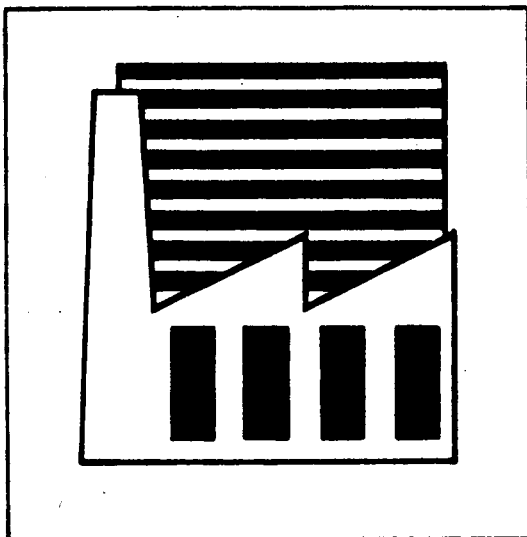


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie 2

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

Februar 1994

11-13784
Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71/93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 1994

Preis: DM 7,10

Bestellnummer: 2020410 - 94102

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Textteil	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik	4
2 Zahlungsschwierigkeiten im Februar 1994	
2.1 Insolvenzverfahren - Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost	5
2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks-Deutschland	5
3 Zusammenfassende Übersichten	
3.1 Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet	6
3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen - Früheres Bundesgebiet	6
3.3 Entwicklung der Insolvenzen - Neue Länder und Berlin-Ost	6
3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde - Früheres Bundesgebiet - Neue Länder und Berlin-Ost	7
3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks - Deutschland	7

Tabellenteil

Früheres Bundesgebiet	
1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Februar 1994)	8
2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Februar 1994)	9
3 Insolvenzverfahren nach Ländern (Februar 1994)	12
4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar - Februar 1994)	13
5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - Februar 1994)	14
6 Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - Februar 1994)	17
Neue Länder und Berlin-Ost	
7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Februar 1994)	18
8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Februar 1994)	19
9 Insolvenzverfahren nach Ländern (Februar 1994)	22
10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar - Februar 1994)	23
11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - Februar 1994)	24
12 Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - Februar 1994)	27

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "Frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "Neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	= Angabe fällt später an
r	= berichtigte Zahl
p	= vorläufige Zahl

Abkürzungen

Mill.	= Million
Mrd.	= Milliarde
H.v.	= Herstellung von
ADV	= Automatische Datenverarbeitung
EBM-W	= Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer J 1 1 veröffentlicht.

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Vorbemerkung

Im früheren Bundesgebiet werden die Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung durch die Konkurs- und Vergleichsordnung geregelt. In den neuen Ländern und Berlin-Ost gilt die Gesamtvollstreckungsordnung und das Gesetz zur Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren.

1.1 Gegenstand der Statistik

Mit Hilfe der Insolvenzstatistik werden die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren, die eröffneten Vergleichsverfahren sowie die unterbrochenen Gesamtvollstreckungsverfahren ermittelt.

Die Meldung dieser Insolvenzfälle erfolgt durch die Gerichte, bei denen diese Anträge gestellt werden, sobald der Beschluß über die Eröffnung bzw. Unterbrechung ergangen oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.

Die finanziellen Ergebnisse werden nur für die eröffneten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren sowie Vergleichsverfahren festgestellt. Bei einem Teil der eröffneten Verfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Auch für diese mangels Masse eingestellten Verfahren wird da finanzielle Ergebnis erfaßt. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis soll das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt oft noch nicht beendet ist, kann es sich teilweise um vorläufige Ergebnisse handeln. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch ein Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt, später durch das Statistische Reichsamt (Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landes-justizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin (West) erfolgte die Wiedereinführung im Jahre 1951 und im Saarland schließlich im Jahre 1957.

Die Gesamtvollstreckungsordnung in ihrer heutigen Form, die am 6. Juni 1990 noch vom Ministerrat der ehemaligen DDR erlassen worden war, wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren im Einigungsvertrag vom 31.08.1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Konkurs- und Vergleichsverfahren bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren erfolgt weitgehend nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsfomulare werden von den Berichtsstellen (Amts-/ Kreisgerichte) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlichen geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt.

1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik" sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

1.5 Begriffsabgrenzungen

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren plus eröffnete Vergleichsverfahren abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfaßt wurden.

Beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren = eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren.

2. Zahlungsschwierigkeiten im Februar 1994

2.1 Insolvenzverfahren

Im Februar 1994 hielt der kräftige Anstieg der Insolvenzen an. In diesem Monat wurden im früheren Bundesgebiet 1 710 Insolvenzen verzeichnet, das sind 29,7 % mehr als im Februar 1993. Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen lag mit 1 283 um 32,0 % höher als im entsprechenden Vorjahresmonat.

Von den insgesamt 1 283 insolventen Unternehmen hatten 241 ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe (+ 4,3 %) 234 im Baugewerbe (+ 19,4 %), 347 im Handel (+ 49,6 %), 357 im Dienstleistungsbereich (+ 55,9 %), und 104 in anderen Bereichen wie z.B. Verkehr (+ 23,8 %). Die Zahl der Insolvenzen von natürlichen Personen und Organisationen ohne Erwerbszweck sowie der Nachlaßkonkurse - zusammen 427 - war um 23,4 % höher als im Februar 1993.

Im Januar und Februar 1994 wurden von den Gerichten insgesamt 3 267 Insolvenzen gemeldet, darunter 2 418 von Unternehmen. Im Vergleich zu den ersten beiden Monaten des Vorjahres bedeutet dies eine um 24,4 % höhere Gesamtzahl und eine um 27,5 % höhere Zahl der Unternehmensinsolvenzen.

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit wurden im Februar 1994 10 314 Personen im früheren Bundesgebiet ein Konkursausfallgeld bewilligt; das sind 28,9 % mehr als für Februar 1993. Von Januar bis Februar 1994 waren es 18 768 gegenüber 16 739 von Januar bis Februar 1993, somit liegt eine Zunahme von 12,1 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum vor.

In den neuen Ländern und Berlin - Ost wurden im Februar 1994 insgesamt 315 Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens gestellt, wobei in 258 Fällen Unternehmen betroffen waren. Dies entspricht einer Zunahme von 115,8 % bzw. 92,5 %.

Im Januar und Februar 1994 wurden von den dortigen Gerichten zusammen 609 Gesamtvollstreckungsanträge, darunter 495 gegen Unternehmen, ermittelt. Dies sind jeweils etwa doppelt so viel wie im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Die Bundesanstalt für Arbeit bewilligte im Februar 1994 für 3 676 Personen in den neuen Ländern und Berlin-Ost ein Konkursausfallgeld. Von Januar bis Februar 1994 waren es 7 373 Personen, die ein Konkursausfallgeld erhielten.

Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	Februar 1994				Januar - Februar 1994			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Früheres Bundesgebiet								
Eröffnete Konkursverfahren	437	+ 28,2	372	+ 32,4	862	+ 39,5	715	+ 41,9
+ mangels Masse abgelehnte Konkurse	1 267	+ 30,1	905	+ 31,5	2 396	+ 19,9	1 695	+ 22,6
+ eröffnete Vergleichsverfahren	6	+ 20,0	6	+ 20,0	12	- 7,7	11	± 0,0
- Anschlußkonkurse	-	- 100,0	-	- 100,0	3	+ 50,0	3	+ 50,0
= INSOLVENZEN	1 710	+ 29,7	1 283	+ 32,0	3 267	+ 24,4	2 418	+ 27,5
Neue Länder und Berlin-Ost								
Eröffnete Verfahren	121	+ 68,1	105	+ 56,7	260	+ 91,2	220	+ 70,5
+ mangels Masse abgelehnte Verfahren	194	+ 162,2	153	+ 128,4	349	+ 144,1	275	+ 121,8
= Gesamtvollstreckungsverfahren	315	+ 115,8	258	+ 92,5	609	+ 118,3	495	+ 95,7

2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im Februar 1994 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 4 994 Wechsel mit einem Betrag von zusammen 94 Mill. DM zu Protest gegeben (Februar 1993: 4 606 Wechsel über 74 Mill. DM). Für Februar 1994 läßt sich daraus ein Durchschnittsbetrag von 18 823 DM je Wechselprotest errechnen, im Februar 1993 lag dieser bei 16 066 DM.

Außerdem wurden im Februar 1994 in den alten und neuen Bundesländern von den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern 127 068 Schecks vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung nicht eingelöst. Der Wert dieser Schecks belief sich zusammen auf 604 Mill. DM (Februar 1993: 119 852 Schecks über 498 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelösten Scheck betrug im Februar 1994 4 753 DM gegenüber 4 155 DM im Februar des Vorjahres.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.1 Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkursverfahren		Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)	Konkursverfahren		Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)
	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1970	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1985	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1986	18 793	14 695	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	46	10 562
1989	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1990	13 243	10 029	42	13 271	8 707	6 321	36	8 730
1991	12 903	9 667	39	12 922	8 428	5 989	35	8 445
1992	14 094	10 403	37	14 117	9 807	6 871	32	9 828
1993	17 482	12 853	73	17 537	12 772	8 987	64	12 821
1993 Februar	1 315	974	5	1 318	969	688	5	972
März	1 445	1 038	9	1 454	1 057	725	7	1 064
April	1 453	1 048	5	1 456	1 035	707	5	1 039
Mai	1 298	968	8	1 306	974	689	8	982
Juni	1 488	1 105	2	1 487	1 087	776	2	1 087
Juli	1 460	1 082	7	1 467	1 066	758	7	1 073
August	1 451	1 060	4	1 453	1 041	728	3	1 042
September	1 527	1 125	7	1 532	1 098	764	5	1 101
Oktober	1 463	1 093	11	1 473	1 083	780	9	1 091
November	1 555	1 103	4	1 558	1 171	806	4	1 172
Dezember	1 726	1 233	3	1 728	1 273	871	3	1 274
1994 Januar	1 554	1 129	6	1 557	1 133	790	5	1 135
Februar	1 704	1 267	6	1 710	1 277	905	6	1 283

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen*) Früheres Bundesgebiet

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	Februar 1994		Februar 1993		Januar - Februar 1994	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000	616	36,2	548	41,7	1 218	37,4
100 000 - 1 Mill.	734	43,1	522	39,7	1 351	41,5
1 Mill. und mehr	251	14,7	189	12,9	470	14,4
unbekannt	103	6,0	76	5,8	219	6,7

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

3.3 Entwicklung der Insolvenzen*) - Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr Monat	Insgesamt			Unternehmen		
	insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
1991	401	328	73	392	325	67
1992	1 185	669	516	1 092	643	449
1993	2 761	1 213	1 548	2 327	1 118	1 209
1993 Februar	146	72	74	134	67	67
März	195	99	96	185	95	90
April	250	124	126	210	117	93
Mai	188	82	106	170	77	93
Juni	268	97	171	217	90	127
Juli	238	102	136	211	97	114
August	251	101	150	195	90	105
September	272	111	161	230	102	128
Oktober	227	88	139	179	82	97
November	301	138	163	242	121	121
Dezember	292	134	158	235	117	118
1994 Januar	294	139	155	237	115	122
Februar	315	121	194	258	105	153

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren nach der Gesamtvollstreckungsordnung.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
	von Unternehmen 1)	von Dritten 2)	zusammen	
bewilligt für ... Personen				
Früheres Bundesgebiet				
1985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987	93 696	13 461	107 159	- 1,9
1988	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989	60 876	5 972	66 848	- 17,9
1990	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1991	58 750	5 285	64 035	+ 0,9
1992	80 615	5 897	86 512	+ 35,1
1993	118 003	8 150	126 153	+ 45,8
1993 Februar	7 663	337	8 000	- 2,8
März	9 181	604	9 785	+ 27,6
April	10 123	993	11 116	+ 60,9
Mai	8 332	489	8 821	+ 32,8
Juni	9 471	503	9 974	+ 67,8
Juli	7 908	1 217	9 125	+ 9,8
August	8 086	585	8 671	+ 30,6
September	11 774	926	12 700	+ 79,2
Oktober	9 624	665	10 289	+ 19,5
November	15 563	678	16 241	+ 137,1
Dezember	11 145	807	11 952	+ 46,0
1994 Januar	7 845	609	8 454	- 3,3
Februar	9 849	465	10 314	+ 28,9
Neue Länder und Berlin-Ost				
1993	40 238	1 162	41 400	x
1994 Januar	3 816	81	3 897	x
Februar	3 527	149	3 676	x

*) Endgültige Bewilligung; ohne Anträge von Einzigestellen auf Entrichtung von Beiträgen.

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*) - Deutschland

Jahr Monat	Wechselproteste 1)			Nicht eingelöste Schecks 1)		
	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
Früheres Bundesgebiet						
1985	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986	129 744	1 184	9 128	2 098 334	4 686	2 233
1987	104 844	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988	83 434	769	9 217	1 877 717	4 283	2 281
1989	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1990	60 413	727	12 034	1 359 397	4 458	3 279
Deutschland						
1991	53 723	671	12 490	1 368 667	5 523	4 035
1992	61 769	959	15 526	1 450 210	6 880	4 744
1993	64 011	1 087	16 981	1 570 754	7 216	4 594
1993 Februar	4 606	74	16 066	119 852	498	4 155
März	5 572	105	18 844	135 505	546	4 029
April	5 045	83	16 452	133 735	655	4 898
Mai	4 882	72	14 718	120 984	507	4 191
Juni	5 531	110	19 888	129 585	558	4 306
Juli	5 728	103	17 982	146 344	706	4 824
August	5 584	88	15 401	131 326	581	4 424
September	5 686	87	15 301	132 040	617	4 673
Oktober	5 597	97	17 331	141 389	698	4 937
November	5 452	90	16 508	124 386	690	5 547
Dezember	5 734	98	16 742	129 569	844	4 970
1994 Januar	5 277	136	25 772	141 717	764	5 391
Februar	4 994	94	18 823	127 068	604	4 753

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1990 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassennämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften meldeten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch Angaben

von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

1) Ab Januar 1991 beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 9.10.1990.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

**1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Februar 1994
Früheres Bundesgebiet**

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe 372 905 1 277 - 6 1 283 972 +32,0

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen 23 300 323 - - 323 236 +36,9
 Einzelunternehmen 27 74 101 - - 101 84 +20,2
 Personengesellschaften (OHG, KG) 53 42 95 - 2 97 49 +98,0
 darunter: GmbH & Co. KG 45 32 77 - 1 78 36 +116,7
 Gesellschaften m.b.H. 267 488 755 - 4 759 602 +26,1
 Aktiengesellschaften, KGaA 2 1 3 - - 3 1 +200,0
 Eingetragene Genossenschaften - - - - - - - -
 sonstige eingetragene Unternehmen - - - - - - - -

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt 240 752 992 - 3 995 716 +39,0
 8 Jahre und älter 132 153 285 - 3 288 256 +12,5

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ... 65 362 427 - - 427 346 +23,4
 Natürliche Personen 25 240 265 - - 265 218 +21,6
 Nachlässe 39 116 155 - - 155 123 +26,0
 sonstige Gemeinschuldner 1 6 7 - - 7 5 +40,0

Insgesamt

Insgesamt ... 437 1 267 1 704 - 6 1 710 1 318 +29,7

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000 11 182 193 - - 193 173 +11,6
 10 000 - 100 000 36 387 423 - - 423 375 +12,8
 100 000 - 500 000 138 407 545 - - 545 371 +46,9
 500 000 - 1 Mill. 73 116 189 - - 189 151 +25,2
 1 Mill. - 10 Mill. 132 99 231 - - 231 160 +44,4
 10 Mill. und mehr 15 5 20 - - 20 9 +122,2

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen ohne Verfahren nach der Vergleichsordnung.

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Februar 1994
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl									
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	4	15	19	-	-	19	11	+72,7
01	Landwirtschaft	3	9	12	-	-	12	5	+140,0
014	darunter: Allgem.Gartenbau	2	8	10	-	-	10	4	+150,0
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	1	3	4	-	-	4	4	-
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	1	3	4	-	-	4	4	-
05	Forstwirtschaft	-	3	3	-	-	3	2	+50,0
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	1	-100,0
2	Verarb.Gewerbe	99	140	239	-	2	241	231	+4,3
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	3	2	5	-	-	5	1	+400,0
200	darunter: Chemische Industrie	3	2	5	-	-	5	1	+400,0
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren	2	11	13	-	-	13	12	+8,3
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	2	10	12	-	-	12	11	+9,1
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	2	3	5	-	-	5	5	-
221-223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.)	1	2	3	-	-	3	3	-
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	1	-	1	-	-	1	-	X
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	1	1	-	-	1	2	-50,0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	15	23	38	-	-	38	20	+90,0
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Einr.	28	38	66	-	1	67	70	-4,3
240-241	Stahl- u. Leichtmetallbau	6	15	21	-	-	21	17	+23,5
242	Maschinenbau	20	18	36	-	1	37	39	-5,1
243,2495	H.v.Büromaschinen, Adv-Geräten u.-Einr. usw	1	2	3	-	-	3	5	-40,0
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw	1	4	5	-	-	5	5	-
246-248	Fahrzeugbau(oh.Straßenfahrzeugbau)	-	1	1	-	-	1	4	-75,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw	19	18	37	-	1	38	48	-20,8
250,2591	Elektrotechnik, Rep.v. Haushaltsgeräten	8	12	20	-	1	21	28	-25,0
252-254, 2594-2597	Feinmechanik, Optik, H.v.Uhren usw	3	3	6	-	-	6	3	+100,0
256	H.v.EBM-Waren	7	2	9	-	-	9	14	-35,7
257-258	H.v.Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw	1	1	2	-	-	2	3	-33,3
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	16	19	35	-	-	35	30	+16,7
260	Holzbearbeitung	-	-	-	-	-	-	3	-100,0
261	Holzverarbeitung	5	10	15	-	-	15	6	+150,0
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papperzeugung	-	1	1	-	-	1	2	-50,0
265	Papier- u. Papperverarbeitung	2	3	5	-	-	5	5	-
268	Druckerei, Vervielfältigung ..	9	5	14	-	-	14	13	+7,7
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	1	-100,0

**2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Februar 1994
Früheres Bundesgebiet**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl									%
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	4	9	13	-	-	13	27	-51,9
	darunter:								
270-272	Ledergewerbe	1	2	3	-	-	3	-	X
275	Textilgewerbe	1	3	4	-	-	4	9	-55,8
278	Bekleidungsgewerbe	2	4	6	-	-	6	17	-64,7
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	10	17	27	-	-	27	18	+50,0
3	Baugewerbe	61	173	234	-	-	234	196	+19,4
30	Bauhauptgewerbe	45	100	145	-	-	145	127	+14,2
300	Hoch- u. Tiefbau	40	61	101	-	-	101	78	+29,5
	darunter:								
3004-3005	Hochbau	4	10	14	-	-	14	21	-33,3
3007	Tiefbau	12	7	19	-	-	19	10	+90,0
302	Spezialbau	3	19	22	-	-	22	21	+4,8
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-	6	6	-	-	6	10	-40,0
308	Zimmererei, Dachdeckerei	2	14	16	-	-	16	18	-11,1
31	Ausbaugewerbe	16	73	89	-	-	89	69	+29,0
4	Handel	111	235	346	-	1	347	232	+49,6
40/41	Großhandel	52	93	145	-	1	146	123	+18,7
401-408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- w., Altmater., Reststoffen	10	16	26	-	1	27	20	+35,0
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	4	11	15	-	-	15	13	+15,4
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	8	13	21	-	-	21	22	-4,5
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	8	11	19	-	-	19	12	+58,3
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	15	20	35	-	-	35	23	+52,2
414, 418-419	Übriger Großhandel	7	22	29	-	-	29	33	-12,1
42	Handelsvermittlung	2	5	7	-	-	7	3	+133,3
43	Einzelhandel	57	137	194	-	-	194	106	+83,0
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	5	11	16	-	-	16	7	+128,6
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	6	28	34	-	-	34	21	+61,9
433-434	Eh. m. Einrichtungsgegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	3	23	26	-	-	26	25	+4,0
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	17	25	42	-	-	42	18	+133,3
435-437, 439	Übriger Einzelhandel	26	50	76	-	-	76	35	+117,1
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	18	56	74	-	-	74	65	+13,8
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw.)	4	31	35	-	-	35	28	+25,0
	darunter:								
512	Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	4	31	35	-	-	35	27	+29,6
55	Spedition, Lagererei, Verkehrsvermittlung	14	25	39	-	-	39	37	+5,4
	darunter:								
551	Spedition, Lagererei	9	12	21	-	-	21	23	-8,7
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	5	11	16	-	-	16	14	+14,3

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Februar 1994
 Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl									
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	3	8	11	-	-	11	7	+57,1
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	3	8	11	-	-	11	7	+57,1
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	76	278	354	-	3	357	229	+55,9
71	Gastgewerbe	4	52	56	-	-	56	44	+27,3
73	Wäsch.,Körperpfig.u.a. persönl.Dienstleistg.	7	7	14	-	-	14	11	+27,3
	darunter:								
7351	Friseurgewerbe	2	3	5	-	-	5	5	-
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr.	-	16	16	-	-	16	11	+45,5
76	Verlagsgewerbe	2	8	10	-	-	10	3	+233,3
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	33	106	139	-	-	139	93	+49,5
	darunter:								
7893	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	5	8	13	-	-	13	10	+30,0
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	30	89	119	-	3	122	67	+82,1
	darunter:								
7941	Wohnungsunternehmen ...	1	7	8	-	-	8	3	+166,7
7945	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä.	6	27	33	-	1	34	18	+88,9
797	Beteiligungsgesellschaften .	11	23	34	-	1	35	12	+191,7
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	372	905	1 277	-	6	1 283	972	+32,0
	Übrige Gemeinschuldner ...	65	362	427	-	-	427	346	+23,4
	insgesamt ...	437	1 267	1 704	-	6	1 710	1 318	+29,7
	darunter: Handwerk								
0-7	Handwerk insgesamt	42	84	126	-	2	128	118	+8,5
2	Verarb.Gewerbe	11	23	34	-	1	35	42	-16,7
	darunter:								
24	Stahl-,Maschinen-,Fahrzeugbau,H.v.Adv-Einr.	2	6	8	-	1	9	14	-35,7
25	Elektrotechnik,Feinmechanik,H.v.EBM-Waren usw. ...	1	4	5	-	-	5	6	-16,7
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	3	1	4	-	-	4	6	-33,3
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs-gewerbe	-	-	-	-	-	-	3	-100,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	4	4	8	-	-	8	5	+60,0
3	Baugewerbe	24	36	60	-	-	60	57	+5,3
30	Beuhauptgewerbe	17	17	34	-	-	34	31	+9,7
31	Ausbaugewerbe	7	19	26	-	-	26	26	-
4	Handel	5	10	15	-	-	15	11	+36,4
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	2	13	15	-	1	16	7	+128,8
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche	-	2	2	-	-	2	1	+100,0

3 Insolvenzverfahren nach Ländern
Februar 1994
Früheres Bundesgebiet

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl								

Insgesamt

Baden-Württemberg	45	184	229	-	1	230	175	+31,4
Bayern	27	172	199	-	2	201	166	+21,1
Berlin-West	12	58	70	-	-	70	35	+100,0
Bremen	5	19	24	-	-	24	21	+14,3
Hamburg	9	45	54	-	-	54	56	-3,6
Hessen	33	142	175	-	-	175	155	+12,9
Niedersachsen	59	109	168	-	1	169	173	-2,3
Nordrhein-Westfalen	212	388	600	-	2	602	382	+57,6
Rheinland-Pfalz	16	72	88	-	-	88	65	+35,4
Saarland	4	21	25	-	-	25	28	-10,7
Schleswig-Holstein	15	57	72	-	-	72	62	+16,1
Früheres Bundesgebiet ...	437	1 287	1 704	-	6	1 710	1 318	+29,7

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Baden-Württemberg	41	98	139	-	1	140	102	+37,3
Bayern	21	143	164	-	2	166	129	+28,7
Berlin-West	4	51	55	-	-	55	31	+77,4
Bremen	5	16	21	-	-	21	17	+23,5
Hamburg	8	30	38	-	-	38	46	-17,4
Hessen	27	98	125	-	-	125	109	+14,7
Niedersachsen	44	82	126	-	1	127	122	+4,1
Nordrhein-Westfalen	189	280	469	-	2	471	297	+58,6
Rheinland-Pfalz	15	50	65	-	-	65	46	+41,3
Saarland	3	12	15	-	-	15	24	-37,5
Schleswig-Holstein	15	45	60	-	-	60	49	+22,4
Früheres Bundesgebiet ...	372	905	1 277	-	6	1 283	972	+32,0

**4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Januar bis Februar 1994
Früheres Bundesgebiet**

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl								

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe 715 1 695 2 410 3 11 2 418 1 896 +27,5

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen 58 557 615 - - 615 485 +26,8
 Einzelunternehmen 43 139 182 - 1 183 172 +6,4
 Personengesellschaften (OHG, KG) 87 73 160 1 3 162 105 +54,3
 darunter: GmbH & Co. KG 72 52 124 1 1 124 73 +69,9
 Gesellschaften m.b.H. 525 920 1 445 2 7 1 450 1 130 +28,3
 Aktiengesellschaften, KGaA 2 3 5 - - 5 2 +150,0
 Eingetragene Genossenschaften - - - - - - - -
 sonstige eingetragene Unternehmen - 3 3 - - 3 2 +50,0

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt 464 1 382 1 846 2 4 1 848 1 455 +27,0
 8 Jahre und älter 251 313 564 1 7 570 441 +29,3

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ... 147 701 848 - 1 849 731 +16,1
 Natürliche Personen 42 464 506 - 1 507 454 +11,7
 Nachlässe 101 221 322 - - 322 265 +21,5
 sonstige Gemeinschuldner 4 16 20 - - 20 12 +66,7

Insgesamt

Insgesamt ... 862 2 396 3 258 3 12 3 267 2 627 +24,4

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000 22 335 357 - - 357 325 +9,8
 10 000 - 100 000 96 765 861 - - 861 772 +11,5
 100 000 - 500 000 271 730 1 001 2 - 1 001 753 +32,9
 500 000 - 1 Mill. 139 211 350 - - 350 290 +20,7
 1 Mill. - 10 Mill. 241 191 432 1 - 432 295 +46,4
 10 Mill. und mehr 30 8 38 - - 38 25 +52,0

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen ohne Verfahren nach der Vergleichsordnung.

**5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis Februar 1994
Früheres Bundesgebiet**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl									
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	6	27	33	-	-	33	28	+17,9
01	Landwirtschaft	5	14	19	-	-	19	16	+18,8
014	darunter:								
03	Allgem.Gartenbau	3	13	16	-	-	16	11	+45,5
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	1	7	8	-	-	8	10	-20,0
031	darunter:								
031	Gewerbl.Gärtnerei	1	7	8	-	-	8	10	-20,0
05	Forstwirtschaft	-	6	6	-	-	6	2	+200,0
07	Fischerei,Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	1	1	-	-	1	1	-
2	Verarb.Gewerbe	195	272	467	1	2	468	408	+14,7
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	4	5	9	-	-	9	3	+200,0
200	darunter:								
200	Chemische Industrie	4	5	9	-	-	9	2	+350,0
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren	5	16	21	-	-	21	20	+5,0
210	darunter:								
210	H.v.Kunststoffwaren	5	15	20	-	-	20	19	+5,3
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	3	5	8	-	-	8	14	-42,9
221-223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.)	2	3	5	-	-	5	5	-
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	1	-	1	-	-	1	3	-66,7
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	2	2	-	-	2	6	-66,7
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	22	38	60	-	-	60	38	+57,9
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	60	81	141	-	1	142	122	+16,4
240-241	Stahl-u.Leichtmetallbau	13	29	42	-	-	42	35	+20,0
242	Maschinenbau	40	38	78	-	1	79	60	+31,7
243,2495	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr. usw	3	4	7	-	-	7	7	-
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw	3	9	12	-	-	12	16	-25,0
246-248	Fahrzeugbau(oh.Straßen- fahrzeugbau)	1	1	2	-	-	2	4	-50,0
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw	40	39	79	-	1	80	75	+6,7
250,2591	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	17	23	40	-	1	41	37	+10,8
252-254, 2594-2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw	7	7	14	-	-	14	7	+100,0
256	H.v.EBM-Waren	14	6	20	-	-	20	23	-13,0
257-258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw	2	3	5	-	-	5	8	-37,5
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	30	34	64	-	-	64	63	+1,6
260	Holzbearbeitung	1	-	1	-	-	1	5	-80,0
261	Holzverarbeitung	9	19	28	-	-	28	20	+40,0
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung	1	2	3	-	-	3	2	+50,0
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	4	4	8	-	-	8	7	+14,3
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	15	9	24	-	-	24	28	-14,3
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	1	-100,0

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis Februar 1994
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl									
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	14	28	42	1	-	41	43	-4,7
	darunter:								
270-272	Ledergewerbe	2	5	7	-	-	7	1	+600,0
275	Textilgewerbe	4	6	10	1	-	9	16	-43,8
276	Bekleidungs-gewerbe	8	17	25	-	-	25	24	+4,2
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung	17	26	43	-	-	43	30	+43,3
3	Baugewerbe	111	335	446	-	-	446	365	+22,2
30	Bauhauptgewerbe	80	211	291	-	-	291	245	+18,8
300	Hoch- u. Tiefbau	65	129	194	-	-	194	153	+26,8
	darunter:								
3004-3005	Hochbau	12	22	34	-	-	34	45	-24,4
3007	Tiefbau	16	16	32	-	-	32	16	+100,0
302	Spezialbau	4	42	46	-	-	46	38	+21,1
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	2	15	17	-	-	17	20	-15,0
308	Zimmerei, Dachdeckerei	9	25	34	-	-	34	34	-
31	Ausbaugewerbe	31	124	155	-	-	155	120	+29,2
4	Handel	193	410	603	-	3	606	485	+24,9
40/41	Großhandel	100	166	266	-	3	269	250	+7,6
401-408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- w., Altmaterial, Reststoffen	15	27	42	-	2	44	39	+12,8
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	6	21	27	-	-	27	19	+42,1
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	16	22	38	-	-	38	42	-9,5
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	13	20	33	-	-	33	19	+73,7
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	31	36	67	-	1	68	51	+33,3
414, 418-419	Übriger Großhandel	19	40	59	-	-	59	80	-26,3
42	Handelsvermittlung	3	7	10	-	-	10	11	-9,1
43	Einzelhandel	90	237	327	-	-	327	224	+46,0
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	9	16	25	-	-	25	13	+92,3
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	8	47	55	-	-	55	47	+17,0
433-434	Eh. m. Einrichtungsgegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	12	42	54	-	-	54	46	+17,4
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	25	47	72	-	-	72	37	+94,6
435-437, 439	Übriger Einzelhandel	36	85	121	-	-	121	81	+49,4
6	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	37	94	131	1	1	131	125	+4,8
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw.)	12	47	59	-	-	59	62	-4,8
	darunter:								
512	Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	11	47	58	-	-	58	60	-3,3
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	25	47	72	1	1	72	63	+14,3
	darunter:								
551	Spedition, Lagerei	18	23	41	1	1	41	36	+13,9
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	7	20	27	-	-	27	27	-

**5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis Februar 1994
Früheres Bundesgebiet**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl									
6	Kreditinstitute, Versicherungs-gewerbe	8	18	26	-	-	26	12	+116,7
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61 65	Versicherungsgewerbe m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	8	18	26	-	-	26	12	+116,7
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	165	538	703	1	6	707	472	+49,8
71	Gastgewerbe	11	118	129	-	-	129	92	+40,2
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. darunter:	7	15	22	-	-	22	23	-4,3
7351	Friseur-gewerbe	2	6	8	-	-	8	9	-11,1
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr.	-	29	29	-	-	29	17	+70,6
76	Verlags-gewerbe	4	11	15	-	-	15	11	+36,4
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	70	205	275	-	2	277	189	+46,6
7893	darunter: Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	10	21	31	-	1	32	19	+68,4
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	73	160	233	1	3	235	140	+67,9
7941	darunter: Wohnungsunternehmen ...	6	11	17	-	-	17	7	+142,9
7945	Grundst.-u.Wohnungs-verwaltung u.ä.	15	46	61	1	1	61	44	+38,6
797	Beteiligungsgesellschaften ..	27	36	63	-	1	64	24	+166,7
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	715	1 895	2 410	3	11	2 418	1 896	+27,5
	Übrige Gemeinschuldner ...	147	701	848	-	1	849	731	+16,1
	Insgesamt ...	862	2 396	3 258	3	12	3 267	2 627	+24,4
darunter: Handwerk									
0-7	Handwerk insgesamt	77	144	221	-	2	223	222	+0,6
2	Verarb.Gewerbe	25	39	64	-	1	65	69	-5,8
24	darunter: Stahl-,Maschinen-,Fahr-zeugbau,H.v.Adv-Einr.	8	11	19	-	1	20	23	-13,0
25	Elektrotechnik,Feinmecha-nik,H.v.EBM-Waren usw. ...	3	7	10	-	-	10	8	+25,0
26	Holz-,Papier-u. Druck-gewerbe	5	3	8	-	-	8	13	-38,5
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs-gewerbe	1	1	2	-	-	2	3	-33,3
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	5	6	11	-	-	11	7	+57,1
3	Baugewerbe	37	64	101	-	-	101	112	-9,8
30	Bauhauptgewerbe	26	32	58	-	-	58	69	-15,9
31	Ausbaugewerbe	11	32	43	-	-	43	43	-
4	Handel	7	16	23	-	-	23	26	-11,5
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	8	21	29	-	1	30	14	+114,3
0,1,5,8	Übr.Wirtschaftsbereiche	-	4	4	-	-	4	1	+300,0

**6 Insolvenzverfahren nach Ländern
Januar bis Februar 1994
Früheres Bundesgebiet**

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl								

Insgesamt

Baden-Württemberg	101	377	478	2	1	477	367	+30,0
Bayern	68	332	400	1	4	403	339	+18,9
Berlin-West	22	117	139	-	-	139	80	+73,8
Bremen	8	32	40	-	-	40	35	+14,3
Hamburg	40	100	140	-	-	140	93	+50,5
Hessen	77	293	370	-	-	370	281	+31,7
Niedersachsen	134	208	342	-	2	344	321	+7,2
Nordrhein-Westfalen	323	672	995	-	5	1 000	814	+22,9
Rheinland-Pfalz	33	142	175	-	-	175	140	+25,0
Saarland	12	34	46	-	-	46	55	-16,4
Schleswig-Holstein	44	89	133	-	-	133	102	+30,4
Früheres Bundesgebiet ...	862	2 396	3 258	3	12	3 267	2 627	+24,4

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Baden-Württemberg	86	198	284	2	1	283	208	+36,1
Bayern	54	264	318	1	4	321	259	+23,9
Berlin-West	11	108	119	-	-	119	69	+72,5
Bremen	8	23	31	-	-	31	27	+14,8
Hamburg	32	66	98	-	-	98	75	+30,7
Hessen	61	212	273	-	-	273	198	+37,9
Niedersachsen	98	144	242	-	1	243	231	+5,2
Nordrhein-Westfalen	283	488	771	-	5	776	598	+29,8
Rheinland-Pfalz	31	103	134	-	-	134	105	+27,6
Saarland	11	23	34	-	-	34	45	-24,4
Schleswig-Holstein	40	66	106	-	-	106	81	+30,9
Früheres Bundesgebiet ...	715	1 695	2 410	3	11	2 418	1 896	+27,5

**7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Februar 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl						

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe - 105 153 258 134 +92,5

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen	-	21	69	90	47	+91,5
Einzelunternehmen	-	2	6	8	2	+300,0
Personengesellschaften (OHG, KG)	-	2	-	2	2	-
darunter: GmbH & Co. KG	-	2	-	2	1	+100,0
Gesellschaften m.b.H.	-	75	77	152	79	+92,4
darunter: GmbH im Aufbau	-	4	2	6	8	-25,0
Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	-	1	-100,0
darunter: AG im Aufbau	-	-	-	-	-	-
Eingetragene Genossenschaften	-	3	1	4	3	+33,3
darunter:						
Landwirtschaftl. Prod.-Genossenschaft ..	-	3	-	3	1	+200,0
Prod.-Genossenschaft des Handwerks ..	-	-	-	-	-	-
ArbeiterWohnungsbau-Genossenschaft ..	-	-	-	-	-	-
sonstige eingetragene Unternehmen	-	2	-	2	-	X

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt	-	96	150	246	117	+110,3
darunter:						
nach dem 30.6.1990 gegründet	-	84	132	216	94	+129,8
8 Jahre und älter	-	9	3	12	17	-29,4

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ...	-	16	41	57	12	+375,0
Natürliche Personen	-	13	32	45	5	+800,0
Nachlässe	-	-	2	2	5	-80,0
sonstige Gemeinschuldner	-	3	7	10	2	+400,0

Insgesamt

insgesamt ... - 121 194 315 146 +115,8

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	-	-	8	8	2	+300,0
10 000 - 100 000	-	7	58	65	35	+85,7
100 000 - 500 000	-	41	74	115	54	+113,0
500 000 - 1 Mill.	-	19	23	42	18	+133,3
1 Mill. - 10 Mill.	-	50	29	79	32	+146,9
10 Mill. und mehr	-	4	2	6	5	+20,0

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Februar 1994
Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
							Ab- (-) nahme
		Anzahl			%		
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	-	3	2	5	3	+66,7
01	Landwirtschaft	-	3	1	4	1	+300,0
014	darunter: Allgem.Gartenbau	-	-	1	1	-	X
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	-	-	1	1	1	-
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	-	-	1	1	1	-
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei,Fischzucht	-	-	-	-	1	-100,0
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-
2	Verarb.Gewerbe	-	22	13	35	30	+16,7
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	-	-	-	-	1	-100,0
200	darunter: Chemische Industrie	-	-	-	-	1	-100,0
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren	-	1	-	1	-	X
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	-	1	-	1	-	X
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	-	4	-	4	2	+100,0
221-223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.)	-	1	-	1	-	X
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	2	-	2	1	+100,0
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	1	-	1	1	-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	-	-	-	1	-100,0
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	-	5	4	9	2	+350,0
240-241	Stahl-u.Leichtmetallbau	-	-	-	-	-	-
242	Maschinenbau	-	5	2	7	2	+250,0
243,2495	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr. usw	-	-	-	-	-	-
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw	-	-	2	2	-	X
246-248	Fahrzeugbau(oh.Straßen- fahrzeugbau)	-	-	-	-	-	-
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw	-	3	5	8	6	+33,3
250,2591	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	-	3	1	4	4	-
252-254, 2594-2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw	-	-	1	1	1	-
256	H.v.EBM-Waren	-	-	1	1	1	-
257-258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw	-	-	2	2	-	X
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	-	4	2	6	9	-33,3
260	Holzbearbeitung	-	1	-	1	1	-
261	Holzverarbeitung	-	2	1	3	5	-40,0
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung	-	-	-	-	1	-100,0
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	-	-	1	1	-	X
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	-	1	-	1	2	-50,0
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Februar 1994

Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
						Anzahl	%
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	-	1	2	3	4	-25,0
270-272	darunter: Ledergewerbe	-	-	-	-	1	-100,0
275	Textilgewerbe	-	1	1	2	3	-33,3
276	Bekleidungs-gewerbe	-	-	1	1	-	X
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	4	-	4	5	-20,0
3	Baugewerbe	-	30	37	67	19	+252,6
30	Bauhauptgewerbe	-	24	26	50	13	+284,6
300	Hoch- u. Tiefbau	-	22	25	47	13	+261,5
3004-3005	darunter: Hochbau	-	7	5	12	5	+140,0
3007	Tiefbau	-	2	4	6	1	+500,0
302	Spezialbau	-	1	1	2	-	X
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-	-	-	-	-	-
308	Zimmerei, Dachdeckerei	-	1	-	1	-	X
31	Ausbaugewerbe	-	6	11	17	6	+183,3
4	Handel	-	22	48	70	40	+75,0
40/41	Großhandel	-	14	21	35	12	+191,7
401-408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- w., Altmaterial, Reststoffen	-	1	8	9	4	+125,0
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	6	5	11	4	+175,0
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	2	1	3	1	+200,0
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	-	2	3	5	-	X
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	-	1	3	4	-	X
414, 418-419	Übriger Großhandel	-	2	1	3	3	-
42	Handelsvermittlung	-	-	-	-	2	-100,0
43	Einzelhandel	-	8	27	35	26	+34,6
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	-	5	5	9	-44,4
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	-	5	5	3	+66,7
433-434	Eh. m. Einrichtungsgegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	-	2	4	6	4	+50,0
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	-	3	-	3	1	+200,0
435-437, 439	Übriger Einzelhandel	-	3	13	16	9	+77,8
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	-	12	11	23	12	+91,7
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw)	-	8	6	14	9	+55,6
512	darunter: Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	-	8	6	14	9	+55,6
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	4	5	9	3	+200,0
551	darunter: Spedition, Lagerei	-	2	2	4	2	+100,0
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	2	3	5	1	+400,0

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Februar 1994

Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
							Ab- (-) nahme
		Anzahl			%		
6	Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe	-	-	1	1	2	-50,0
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
65	m.d. Kredit-u. Vers.gewerbe verb. Tätigkeiten	-	-	1	1	2	-50,0
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	-	16	41	57	28	+103,8
71	Gastgewerbe	-	2	13	15	5	+200,0
73	Wäsch., Körperpflg. u.a. persönl. Dienstleistg.	-	1	1	2	1	+100,0
	darunter:						
7351	Friseurgewerbe	-	1	-	1	-	X
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig. u.a. hygien. Einr.	-	-	5	5	1	+400,0
76	Verlagsgewerbe	-	-	1	1	-	X
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	-	6	11	17	15	+13,3
	darunter:						
7893	Vermögensverwaltung (oh. Beteiligungsges.)	-	-	-	-	-	-
72,75,77,79	Übr. Dienstleistg. v. Unter- nehmen u. Fr. Berufen	-	7	10	17	6	+183,3
	darunter:						
7941	Wohnungsunternehmen	-	1	-	1	1	-
7945	Grundst.-u. Wohnungs- verwaltung u.ä.	-	2	3	5	1	+400,0
797	Beteiligungsgesellschaften .	-	1	1	2	-	X
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	-	105	153	258	134	+92,5
	Übrige Gemeinschuldner ...	-	16	41	57	12	+375,0
	Insgesamt ...	-	121	184	315	146	+115,8
darunter: Handwerk							
0-7	Handwerk insgesamt	-	6	8	14	7	+100,0
2	Verarb. Gewerbe	-	-	2	2	2	-
	darunter:						
24	Stahl-, Maschinen-, Fahr- zeugbau, H.v. Adv.-Einr.	-	-	1	1	-	X
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H.v. EBM-Waren usw. ...	-	-	1	1	-	X
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	-	-	-	-	2	-100,0
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	-	-	-	-	-	-
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
3	Baugewerbe	-	2	5	7	2	+250,0
30	Bauhauptgewerbe	-	1	5	6	1	+500,0
31	Ausbaugewerbe	-	1	-	1	1	-
4	Handel	-	1	1	2	2	-
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	-	2	-	2	-	X
0,1,5,6	Übr. Wirtschaftsbereiche	-	1	-	1	1	-

**9 Insolvenzverfahren nach Ländern
Februar 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren Anzahl	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %

Insgesamt

Berlin-Ost	-	8	42	50	22	+127,3
Brandenburg	-	14	19	33	7	+371,4
Mecklenburg-Vorpommern	-	16	17	33	28	+17,9
Sachsen	-	42	58	100	36	+177,8
Sachsen-Anhalt	-	13	12	25	25	-
Thüringen	-	28	46	74	28	+164,3
Neue Länder und Berlin-Ost ...	-	121	194	315	146	+115,8

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Berlin-Ost	-	8	38	46	18	+155,6
Brandenburg	-	14	19	33	6	+450,0
Mecklenburg-Vorpommern	-	14	11	25	24	+4,2
Sachsen	-	32	36	68	35	+94,3
Sachsen-Anhalt	-	11	11	22	23	-4
Thüringen	-	26	38	64	28	+128,6
Neue Länder und Berlin-Ost ...	-	105	163	258	134	+92,6

**10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Januar bis Februar 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren Anzahl	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
						Ab- (-) nahme %

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe - 220 275 495 253 +95,7

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen - 49 114 163 86 +89,5
 Einzelunternehmen - 5 7 12 6 +100,0
 Personengesellschaften (OHG, KG) - 5 5 10 6 +66,7
 darunter: GmbH & Co. KG - 4 3 7 3 +133,3
 Gesellschaften m.b.H. - 151 147 298 145 +105,5
 darunter: GmbH im Aufbau - 4 3 7 11 -36,4
 Aktiengesellschaften, KGaA - - - - 1 -100,0
 darunter: AG im Aufbau - - - - - -
 Eingetragene Genossenschaften - 7 2 9 9 -
 darunter:
 Landwirtschaftl. Prod.-Genossenschaft .. - 6 - 6 4 +50,0
 Prod.-Genossenschaft des Handwerks .. - 1 - 1 2 -50,0
 ArbeiterWohnungsbau-Genossenschaft .. - - - - - -
 sonstige eingetragene Unternehmen - 3 - 3 - X

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt - 204 267 471 224 +110,3
 darunter:
 nach dem 30.6.1990 gegründet - 181 232 413 178 +132,0
 8 Jahre und älter - 16 8 24 29 -17,2

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen - 40 74 114 26 +338,5
 Natürliche Personen - 33 61 94 13 +623,1
 Nachlässe - 3 6 9 11 -18,2
 sonstige Gemeinschuldner - 4 7 11 2 +450,0

Insgesamt

Insgesamt ... - 260 349 609 279 +118,3

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000 - - 11 11 9 +22,2
 10 000 - 100 000 - 17 93 110 62 +77,4
 100 000 - 500 000 - 99 140 239 101 +136,6
 500 000 - 1 Mill. - 49 46 95 35 +171,4
 1 Mill. - 10 Mill. - 87 56 143 59 +142,4
 10 Mill. und mehr - 8 3 11 13 -15,4

**11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis Februar 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren Anzahl	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	-	8	4	12	9	+33,3
01	Landwirtschaft	-	7	3	10	5	+100,0
014	darunter: Allgem. Gartenbau	-	-	2	2	2	-
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	-	-	1	1	3	-66,7
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	-	-	1	1	3	-66,7
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei, Fischzucht	-	1	-	1	1	-
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-
2	Verarb. Gewerbe	-	42	25	67	66	+1,5
20	Chem. Industrie usw., Mineralölverarb.	-	1	-	1	3	-66,7
200	darunter: Chemische Industrie	-	1	-	1	3	-66,7
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	-	1	-	1	1	-
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	-	1	-	1	1	-
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	-	5	-	5	5	-
221-223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.)	-	1	-	1	1	-
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	2	-	2	2	-
227	H.u. Verarb. v. Glas	-	2	-	2	2	-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	1	-	1	1	-
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H.v. Adv.-Einr.	-	10	6	16	10	+60,0
240-241	Stahl- u. Leichtmetallbau ...	-	-	-	-	-	-
242	Maschinenbau	-	8	4	12	4	+200,0
243,2495	H.v. Büromaschinen, Adv- Geräten u.-Einr. usw.	-	-	-	-	1	-100,0
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	-	2	2	4	5	-20,0
246-248	Fahrzeugbau (oh. Straßen- fahrzeugbau)	-	-	-	-	-	-
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw.	-	6	5	11	16	-31,3
250,2591	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	-	4	1	5	8	-37,5
252-254, 2564-2567	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw.	-	1	1	2	3	-33,3
258	H.v. EBM-Waren	-	-	1	1	3	-66,7
257-258	H.v. Musikinstrum., Spiel- waren, Füllhaltern usw.	-	1	2	3	2	+50,0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	-	7	6	13	12	+8,3
260	Holzbearbeitung	-	2	1	3	3	-
261	Holzverarbeitung	-	4	2	6	6	-
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappherzeugung	-	-	-	-	1	-100,0
265	Papier- u. Pappherzeugung	-	-	1	1	-	X
266	Druckerei, Vervielfältigung ...	-	1	2	3	2	+50,0
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-

**11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis Februar 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren Anzahl	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	-	4	5	9	8	+12,5
270-272	darunter: Ledergewerbe	-	-	-	-	1	-100,0
275	Textilgewerbe	-	1	1	2	6	-66,7
276	Bekleidungs-gewerbe	-	3	4	7	1	+600,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	7	3	10	10	-
3	Baugewerbe	-	64	63	127	34	+273,5
30	Bauhauptgewerbe	-	50	43	93	23	+304,3
300	Hoch- u. Tiefbau	-	43	41	84	22	+281,8
3004-3005	darunter: Hochbau	-	14	8	22	8	+175,0
3007	Tiefbau	-	5	6	11	1	>999,9
302	Spezialbau	-	3	1	4	-	X
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-	-	-	-	-	-
308	Zimmerei, Dachdeckerei	-	4	1	5	1	+400,0
31	Ausbaugewerbe	-	14	20	34	11	+209,1
4	Handel	-	50	86	136	73	+86,3
40/41	Großhandel	-	27	40	67	23	+191,3
401-408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- w., Altmaterial, Reststoffen	-	5	11	16	5	+220,0
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	7	10	17	9	+88,9
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	3	1	4	2	+100,0
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	-	4	6	10	2	+400,0
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	-	4	6	10	1	+800,0
414,418-419	Übriger Großhandel	-	4	6	10	4	+150,0
42	Handelsvermittlung	-	-	-	-	6	-100,0
43	Einzelhandel	-	23	46	69	44	+56,8
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	3	8	11	15	-26,7
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	-	8	8	5	+80,0
433-434	Eh. m. Einrichtungsgegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	-	6	7	13	6	+116,7
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	-	4	3	7	1	+600,0
435-437,439	Übriger Einzelhandel	-	10	20	30	17	+76,5
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	-	18	27	45	18	+150,0
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw.)	-	12	16	28	14	+100,0
512	darunter: Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	-	12	16	28	14	+100,0
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	6	11	17	4	+325,0
551	darunter: Spedition, Lagerei	-	4	6	10	2	+400,0
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	2	5	7	2	+250,0

**11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis Februar 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl							%
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	1	3	4	2	+100,0
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
65	m.d. Kredit-u. Vers.gewerbe verb. Tätigkeiten	-	1	3	4	2	+100,0
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	-	37	67	104	51	+103,9
71	Gastgewerbe	-	5	19	24	13	+84,6
73	Wäsch., Körperpfleg. u. a. persönl. Dienstleistg. darunter:	-	2	2	4	2	+100,0
7351	Friseurgewerbe	-	1	1	2	1	+100,0
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig. u. a. hygien. Einr.	-	-	6	6	1	+500,0
76	Verlagsgewerbe	-	2	2	4	-	X
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	-	14	21	35	25	+40,0
7893	darunter: Vermögensverwaltung (oh. Beteiligungsges.)	-	1	-	1	-	X
72,75,77,79	Übr. Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	-	14	17	31	10	+210,0
7941	darunter: Wohnungsunternehmen	-	2	-	2	1	+100,0
7945	Grundst.-u. Wohnungsverwaltung u. ä.	-	3	5	8	2	+300,0
797	Beteiligungsgesellschaften	-	1	1	2	-	X
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	-	220	275	495	253	+95,7
	Übrige Gemeinschuldner ...	-	40	74	114	26	+338,5
	Insgesamt ...	-	260	349	609	279	+118,3
darunter: Handwerk							
0-7	Handwerk insgesamt	-	12	14	26	17	+52,9
2	Verarb. Gewerbe	-	2	2	4	10	-60,0
24	darunter: Stahl-, Maschinen-, Fahrzeugbau, H. v. Adv.-Einr.	-	1	1	2	3	-33,3
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw. ...	-	-	1	1	2	-50,0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	-	-	-	-	2	-100,0
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	-	-	-	-	1	-100,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	-	-	-	1	-100,0
3	Baugewerbe	-	5	9	14	3	+366,7
30	Bauhauptgewerbe	-	3	8	11	2	+450,0
31	Ausbaugewerbe	-	2	1	3	1	+200,0
4	Handel	-	1	3	4	3	+33,3
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	-	3	-	3	-	X
0,1,5,6	Übr. Wirtschaftsbereiche ...	-	1	-	1	1	-

**12 Insolvenzverfahren nach Ländern
Januar bis Februar 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen				dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						%	
Anzahl							

Insgesamt

Berlin-Ost	-	14	62	76	39	+94,9
Brandenburg	-	33	38	71	20	+255,0
Mecklenburg-Vorpommern	-	49	19	68	42	+61,9
Sachsen	-	77	125	202	81	+149,4
Sachsen-Anhalt	-	37	33	70	43	+62,8
Thüringen	-	50	72	122	54	+125,9
Neue Länder und Berlin-Ost ...	-	260	349	609	279	+118,3

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Berlin-Ost	-	12	57	69	34	+102,9
Brandenburg	-	31	36	67	19	+252,6
Mecklenburg-Vorpommern	-	41	13	54	31	+74,2
Sachsen	-	58	81	139	79	+75,9
Sachsen-Anhalt	-	31	27	58	39	+48,7
Thüringen	-	47	61	108	51	+111,8
Neue Länder und Berlin-Ost ...	-	220	275	495	253	+95,7